

Volltext-Alternative zum Video: „Perspektivwechsel lohnt sich – Kommen Sie zum Medizinischen Dienst Berlin-Brandenburg!“

Eine Sprecherin sagt: „Unsere Arbeit hat viele Facetten, ständig ändern sich gewohnte Betrachtungsweisen.“ Das Video startet währenddessen mit einem kurzen Cartoon. Es sind drei Personen zu sehen. Über ihnen schweben jeweils ein Kreuz, ein Fragezeichen und ein Computerchip. Die Person unter dem jeweiligen Icon berühren dieses und es ändert sein Erscheinungsbild. Aus dem Kreuz wird ein Herz, aus dem Fragezeichen zunächst ein Ausrufezeichen, dann ein Häkchen und aus dem Computerchip wird eine Glühbirne.

Die Sprecherin sagt weiter: „Um eine gerechte Entscheidung zu treffen, muss man manchmal ein zweites Mal hinschauen. Die Perspektive wechseln. Wir hören zu. Wir wägen ab.“ Dabei wechselt das Video auf eine gezeichnete Szene mit drei Menschen vor einer Sitzecke. Eine von ihnen sitzt auf einer Couch und eine Person im Rollstuhl. Ein Mann kniet vorerst vor dem Menschen im Rollstuhl, scheint mit ihm zu sprechen und setzt sich anschließend auf einen Sessel. Über der Szene erscheint nun eine Tabletten-Box, die sich mit Tabletten füllt. Ein Kochtopf, der sich mit Gemüse füllt und ein weiterer Rollstuhl.

Anschließend wird die Zeichnung einer Frau gezeigt, die an einem Bürotisch sitzt und in einen Laptop tippt. Hinter ihr sieht man zwei Bildschirme und eine Grafik. Die Sprecherin erklärt nun: „Wir hinterfragen und bleiben dran. Wir lernen täglich dazu.“ Anschließend sieht man die Zeichnung eines Roboterarmes, der eine Spritze hält und diese ausfährt.

Es kommt nun ein Zusammenschnitt von mehreren Dingen: Ein Mann steht vor einer Wand, aus der ein Laptop ausgefahren zu sein scheint. Im Hintergrund werden schematisch eine Mindmap und ein Diagramm aus Punkten angedeutet. Eine weitere Infografik besteht aus mehreren Waben, in die unter anderem eine Tablette, ein Herzschlag, ein Atom, eine Spritze und ein Äskulapstab gezeichnet sind. Die Sprecherin fährt fort: „Wir vertrauen auf unsere Erfahrung, unser Wissen und unsere Kollegen. Alle zusammen lassen wir engagiert neue Perspektiven entstehen. Dafür suchen wir Menschen, die genauso denken. Die in ihrer Arbeit in der Pflege und im Gesundheitswesen einen neuen Ansatz suchen. Menschen, die in einem Team ankommen und sich mit ihm weiterentwickeln möchten. Die sich aus voller Überzeugung für eine soziale Medizin einsetzen und darüber hinaus sich selbst und ihre Lebensqualität nicht vergessen. Perspektivwechsel lohnt sich. Kommen Sie zum Medizinischen Dienst Berlin-Brandenburg. Wir leben Verantwortung.“

Es werden in der letzten Szene drei Personen gezeigt. Dabei handelt es nicht wie zuvor um eine Comic-Zeichnung. Diese Menschen stehen vor einer animierten Wand, die verschiedene Fotos zeigt. Dort fassen sich beispielsweise mehrere Menschen an den Händen, eine ältere Dame lächelt in die Kamera, ein Team arbeitet und eine Frau läuft auf einem Laufband. Die Fotos verschieben sich und werden größer und kleiner. Zuletzt schwebt ein Foto in den Vordergrund. Es zeigt ein Gebäude des MDK Berlin-Brandenburg.

Zuletzt wird ein Schriftzug gezeigt. Dort steht: „Medizinischer Dienst Berlin-Brandenburg“.